

## Nebeldrucke auf Rosettenbogen

*Harald Mürmann*

Ausgelöst durch den Artikel von Herrn Kremer (Folge 269, März 2018) ließen die Nebeldrucke dem Sachbearbeiter einfach keine Ruhe, zumal vor einigen Monaten von einem Bogensammler so etwas Ähnliches bei einem Bogen der 322 gemeldet wurde, was aber dann irgendwie in Vergessenheit geraten ist. Also begab er sich in die Tiefen seines Archivs, und siehe da, er wurde fündig. Doch alles der Reihe nach.

Die von Herrn Kremer genannten Bogen 25/1/- und 27/3/- der 325 stammen von der Druckform **g**, mit denen auch Bogen der 317 (5 Millionen), 322 (100 Millionen) und 328 (10 Milliarden) gedruckt worden sind. Was lag also näher, als diese Bogen genauer unter die Lupe zu nehmen, und dies im wahrsten Wortsinn.

Bei der 317 kommen die Bogen der Plattennummern (PN) 25/13/- und 27/15/- mit den HAN H 5887·23 und H 5853·23 in Betracht, die aber keinerlei Druck(er)zeichen (DZ) aufweisen. Insofern ist es nicht verwunderlich, dass die Suche nach Nebeldrucken vergeblich war.

Bogen der 322 mit H 5955·23, PN 25/9/- und 27/11/- gibt es auch nicht mit DZ, also auch hier Fehlanzeige. Anders sieht es hingegen bei Bogen der 322 mit H 6021·23, PN 25/13/- und 27/15/- aus. Bei diesen gibt es neben dem DZ **Anlage** auch diverse Namenszeichen wie **Go**, **Gollmer**, **Schumann**, **Schuman**, **Schuma** und ein liegendes **S**.

Als erstes wäre der bereits gemeldete und in Vergessenheit geratene Bogen mit der PN 27/15/- und dem liegenden **S** vor Feld 1 zu nennen, bei dem aber zusätzlich noch das DZ **Anlage** vor Feld 91 vorhanden ist. Beide Nebeldrucke sind zwar sehr schwach, aber gerade noch erkennbar.



Es bedarf also eines scharfen Auges und einer guten Lupe, um solche Dinge zu entdecken. Sehr hilfreich sind auch Scans mit einer hinreichenden Auflösung (mind. 600 dpi), bei deren Betrachtung die Augen weniger strapaziert werden.



Auch bei zwei Bogen mit der PN 25/13/- wurde der Verfasser fündig.

Ein Bogen mit „regulärem“ DZ **Anlage**, das unten nochmals als Nebeldruck auftaucht.



Und ein weiterer Bogen mit den DZ **Anlage** und **Schuman** sowie **Anlage** nochmals als Nebeldruck unten.

Auch hier sind die Nebeldrucke nur sehr schwach ausgefallen.

Auch in den Unterlagen einer ehemaligen Sammlung eines leider verstorbenen Bogensammlers ergaben sich Funde.



So ein Bogen 25/13/- mit den DZ **Anlage** und **Gollmer** oben, und unten nochmals **Anlage** als Nebeldruck.



Dazu den Nachbarbogen 27/15/-mit **Gollmer** links oben und **Anlage** links unten als Nebeldruck.

Auch hier sind die Nebeldrucke von **Anlage** nur sehr schwach ausgefallen.

Den kompletten Beitrag lesen Sie in

**Infla-Berichte 270**

Sie können einzelne Hefte  
zum Preis von 5 Euro (4 Euro für Mitglieder)  
unter

INFLA-Berlin Verlags GmbH - Literaturversand  
Wilhelm Keppler  
Maybachstr. 17  
71735 Eberdingen

[Wilhelm.Keppler@web.de](mailto:Wilhelm.Keppler@web.de)

bestellen.